

**SUPERLATIVE: DIE REICHSTE TOGGENBURGER GEMEINDE**

## Lütisburg: 4154.58 Franken Vermögen pro Person



Der Verkauf der Dorfwiese, wo diese Überbauung steht, hat der Gemeinde Lütisburg viel Geld eingebracht.  
(Liska Meier)

### SABINE SCHMID

Geld ist seit vielen Jahrhunderten als Zahlungsmittel bekannt. Ob aber bereits die Urvölker, die Münzen gegen Ware tauschten, von Reichtum träumten, ist nicht überliefert. Heute ist das Streben nach mehr Geld weit verbreitet. Die einen versuchen, im Lotto zum Millionär zu werden. Andere spekulieren mit Aktien oder sind so knauserig, damit ihr Kontostand immer weiter steigt.

Da lohnt sich ein Blick auf die Finanzen der zwölf Toggenburger Gemeinden. Welche ist wohl die reichste? Als Vergleichszahl diene uns die Nettoverschuldung pro Einwohner, Stand am 31. Dezember 2015. Die in den Gemeinden erhobenen Zahlen lassen den Kreis derjenigen, die in die Kränze kommen, rasch kleiner werden. Nur Wildhaus-Alt St. Johann und Lütisburg weisen «schwarze» Zahlen aus, sprich ein Pro-Kopf-Vermögen. Das von Lütisburg übersteigt jenes von Wildhaus (686.76 Franken) massiv: 5,975 Millionen Franken gross ist das gesamte Nettovermögen von Lütisburg, dies entspricht 4154.58 Franken pro Einwohner.

## **Wirtschaftlich mit Geld umgehen**

Gemeindepräsidentin Imelda Stadler erklärt, dass Lütisburg einiges gemacht habe, um dieses Vermögen zu äufnen. «Der Verkauf der Elektra und der Dorfwiese haben gewiss dazu beigetragen, dass wir die Gemeinde entschulden konnten», erklärt sie. Dies allein habe aber nicht genügt. «Die Kernaufgaben der Politischen Gemeinde Lütisburg werden so wirtschaftlich wie möglich erledigt. Wir haben die Hausaufgaben gemacht und gehen haushälterisch mit unseren Ressourcen um», sagt sie weiter. Das Vermögen will Lütisburg nun nicht mit beiden Händen ausgeben. «Im Moment sind von politischer Seite keine grösseren Investitionen geplant», sagt die Gemeindepräsidentin. Sie rechnet damit, dass in nächster Zeit im Bereich Schule und Turnhalle eine grössere Investition auf Lütisburg zukommen wird. Die Primarschulgemeinde sei daran, die Bedürfnisse betreffend des Schulraums abzuklären.

## **Attraktive Wohngemeinde**

Die finanzielle Lage bringt Lütisburg in eine gute Position, was die Attraktivität betrifft. «Das gibt uns natürlich ein besseres Image», ist Imelda Stadler überzeugt. Sie gibt aber zu bedenken, dass das Nettovermögen allein es nicht ausmacht. «Wir haben durch eine rege Bautätigkeit neuen Wohnraum geschaffen. Zudem ist unsere Lage gut und wir haben punkto Naherholung einiges zu bieten», zählt sie die Vorzüge von Lütisburg auf. Das Resultat lässt sich sehen: Lütisburg kratzt an der 1500er-Grenze, was die Einwohnerzahl betrifft. Noch nicht abzuschätzen ist, wie gerne Lütisburg darum von Oberhelfenschwil und Bütschwil-Ganterschwil als Fusionspartner gesehen wird.

## **Lichtensteig am Schluss**

Zieht man den Vergleich der Nettovermögen und Nettoverschuldung über alle Toggenburger Gemeinden, findet man Lichtensteig am Ende der Rangliste. Dort betrug die Nettoverschuldung Ende des vergangenen Jahres 8,414 Millionen Franken, was 4433.24 Franken pro Einwohner ergibt.